

Unter den Lidern wächst ein tanzender Tag.

DER HELLE FLECK IM KOPF

Meine Zitadelle ist
ein Zitat der Sonnenstunden.

Im Sommer ist alles Melasse
leere Straßen glitzern zuckrig.

Träge Flügelschläge
retten sich in sanfte Böen.

Im Winter hält der Verlust
die Erinnerung wach.



Heimat ist ein Himmelbett

Mit diesem lyrischen Debütband begibt sich Eline Menke auf eine introspektive Suche nach den prägenden Erlebnissen ihres Lebens und reflektiert den intensiven Prozess ihres Schreibens. Beim Nachzeichnen der Lebenslinie, »eine Landstraße / gesäumt von / krüppeligen / Apfelbäumen«, vermisst sie in ihren Gedichten die Heimat, »das innere Dorf«. Mit leichtfüßigen Worten, die wie von selbst auf das Blatt zu fließen scheinen, erinnert sich Eline Menke dabei an »Tage / die von unten leuchten«, stopft sich »die Taschen voll / mit Pflaumenduft / und Septemberlicht« und bringt so die »Worte zum // Fliegen«.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Eline Menke

Die Luft trägt Blau

Gedichte

92 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

März 2023

ISBN 978-3-910597-01-3

Eline Menke, geboren 1956, lebt in Rheda-Wiedenbrück. Studium der Slavistik, Germanistik und Sozialwissenschaften. Sie arbeitet als Journalistin. Veröffentlichungen in Literaturmagazinen wie DAS GEDICHT, Dichtungsring und Poesiealbum neu sowie in Anthologien. Beiträge für das Street-Poetry-Projekt der Bielefelder Plakartive, 2019, und das Projekt Literaturland Westfalen »Europa und der Stier«, 2021. Preisträgerin beim Literaturpreis Harz 2020 und beim Literaturwettbewerb der Bonner Buchmesse Migration 2022.